

Gedanken zum Mittwoch 03.05. von Pfarrer Michael Schmitt Mailights

Tanz in den MAI und der Feiertag 1. Mai.

Der Wonnemonat Mai ist da und ist ganz von Weiß Natur, den Festen und Freude geprägt. Mit all den schönen Festen und Andachten feiern wir das Leben. Wallfahrten, Unterwegs sein, ... Christi Himmelfahrt, Jesus wird in den Himmel emporgehoben und er lässt uns nicht allein, denn er sendet den Heilige Geist. 50 Tage nachdem Jesus auferstanden war, kam plötzlich ein heftiges Brausen vom Himmel und erfüllte das ganze Haus. Das ist der Heilige Geist, der sich wie Zungen von Feuer verteilt, er möchte alle erfüllen. Es gibt im Spessart und seiner Umgebung in dieser Zeit viele Feste, da der Frühling voll durchbricht, was wir an Ostern auch feiern, denn nachdem erst Frühlingsvollmond feiern wir unseren Glauben.

Die Wälder, Wiesen werden Grün und diese Hoffnung soll uns tragen, wir gehen miteinander auf dieser Erde und teilen das Leben.

Die Schöpfung, unsere Erde, ist Gottes so voll.

Hier ein Gebet aus Japan (GL 6, 3)

„Du, Herr, gibst mir immer wieder Augenblicke der Stille,
eine Atempause,

in den ich zu mir komme.

Du stellst mir Bilder vor die Seele,

die mich sammeln

und mir Gelassenheit geben:

Oft lässt du mir mühelos

irgendetwas gelingen,

und es überrascht mich selbst,

wie zuversichtlich ich sein kann.

Ich merke,

wenn man sich dir anvertraut,

bleibt das Herz ruhig.“



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen gesegneten Mai mit schönen Begegnungen,
Erlebnissen, Andacht, Gottesdiensten Wegen...

Katholischer Pfarrer in der PG Effata im Spessart

Bild von Gudrun Köttinger